

Ausfallweiche für Engel Victory 200-80



2-Wege-Ausfallweiche für Engel Victory 00-80
Spritzgießmaschine



2-Wege-Ausfallweiche für Engel Victory 00-80 Spritzgießmaschine



2-Wege Separierweiche in Kombination mit einem Z-Förderband und einer Verteilerweiche

In dieser Ausführung wird die Ausfallweiche unterhalb des Werkzeugs mit einem Auslass zur Bedienseite und einem Auslass nach unten in Richtung der Schließseite der Spritzgießmaschine montiert. Die Separierweiche schleust somit Anfahrteile oder Ausschussteile in eine Kiste an der Bedienseite aus, während die Nutzteile über ein Förderband abtransportiert werden.

Im Beispiel unten ist am Bandauslauf des Z-Förderbandes eine weitere Rohrweiche montiert. Diese schaltet nach Erreichen einer gewissen Stückzahl im Behälter um und automatisiert so die Behälterbefüllung.

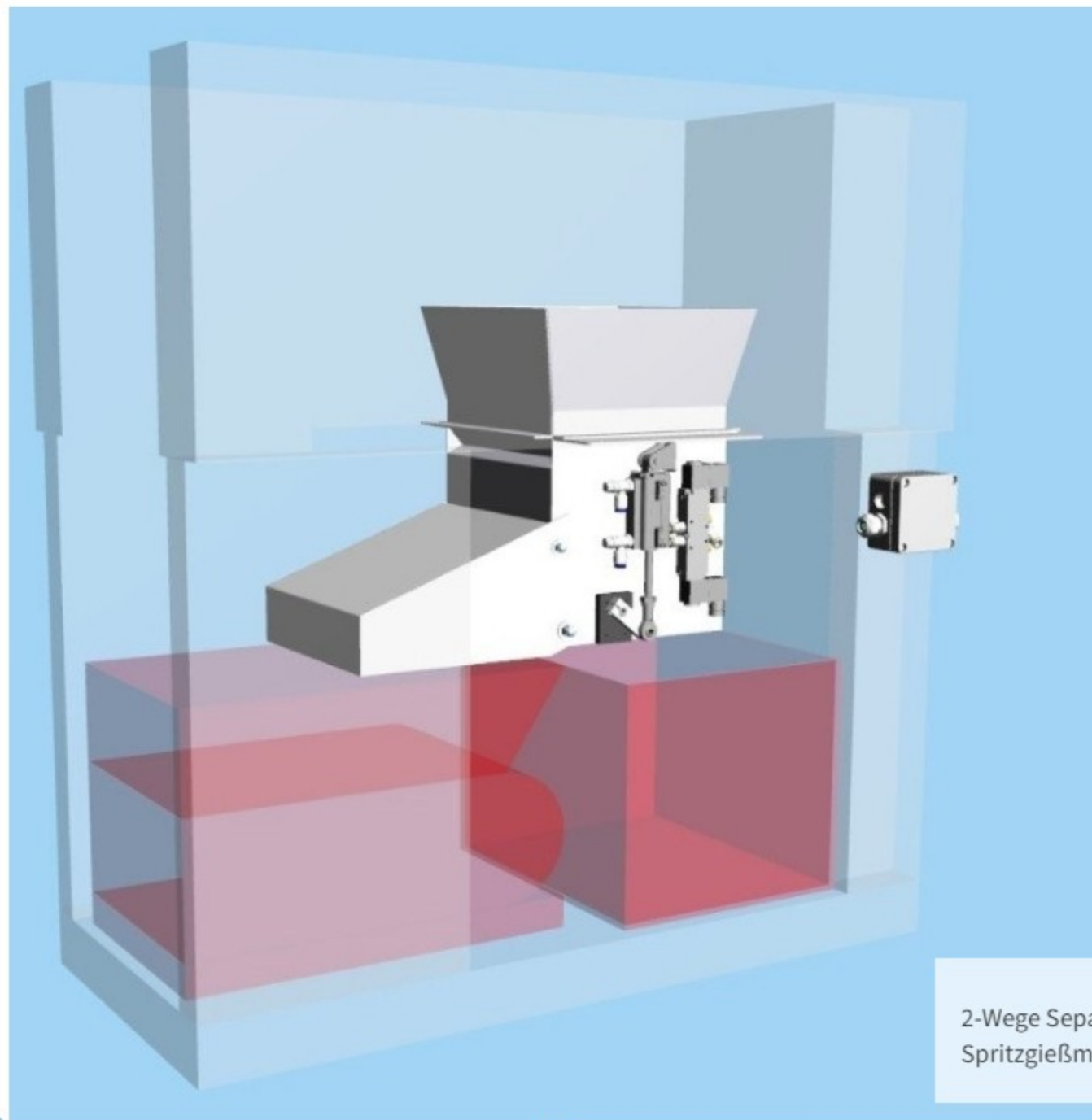
Ausfallweiche für Engel ES 330/100 HL



2-Wege Separierweiche für eine Spritzgießmaschine Typ Engel ES 330/100

Diese Ausfallweiche zu QS-Zwecken wird unterhalb des Werkzeugs einer Spritzgießmaschine Typ Engel ES 330/100 HL montiert. Der Weichenkörper ist ausgeführt als komplett geschlossene Tunnelkonstruktion. Die Auslässe sind dabei zum einen zentral nach unten geführt und zum anderen Richtung Bedienseite der Spritzgießmaschine aus dem Maschinenbett herausgeführt, wobei die Rutsche über eine zusätzliche Verlängerung verfügt.

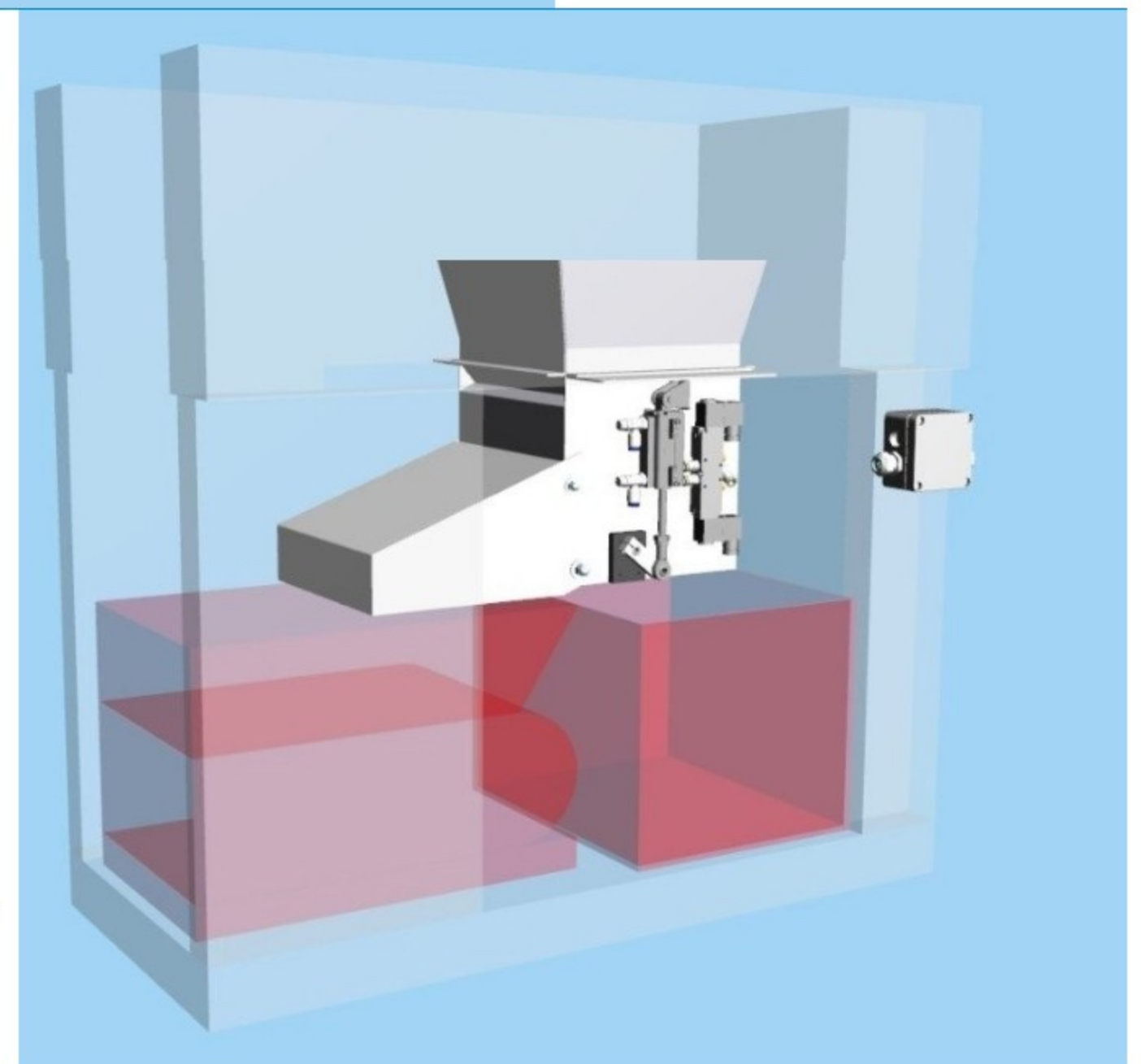
Ausfallweiche für Engel ES 200/40



2-Wege Separierweiche zum Einbau längs in einer Spritzgießmaschine Typ Engel ES 200/40



2-Wege Separierweiche zum Einbau längs in einer Spritzgießmaschine Typ Engel ES 200/40



Separierweiche längs im Maschinenbett einer Engel Spritzgießmaschine ES 200/40

In diesem Beispiel wird die Ausfallweiche längs im Maschinenbett der Spritzgießmaschine montiert. Anfahrteile und Ausschussteile fallen senkrecht nach unten in einen Behälter, der direkt unter dem Werkzeug im Maschinenbett steht.

Die Gutteile werden auf ein im Maschinenbett längs eingebautes Förderband übergeben. Die Ausfallrutsche ist stirnseitig geschlossen, so dass die Teile vertikal auf das Förderband fallen und nicht vom Förderband springen. An die Ausfallöffnung der Weiche schließt sich auf dem Förderband eine entsprechende Bandabdeckung an.

Die Teileleitung erfolgt über eine Umschaltklappe aus Kunststoff, um minimale Spaltmaße realisieren zu können. Die Klappe wird über einen Pneumatikzylinder umgeschaltet, der über ein beidseitig angesteuertes Pneumatikventil mit Druckluft versorgt wird. Die Endlagen der Zylinder werden über Reed-Kontakte abgefragt.

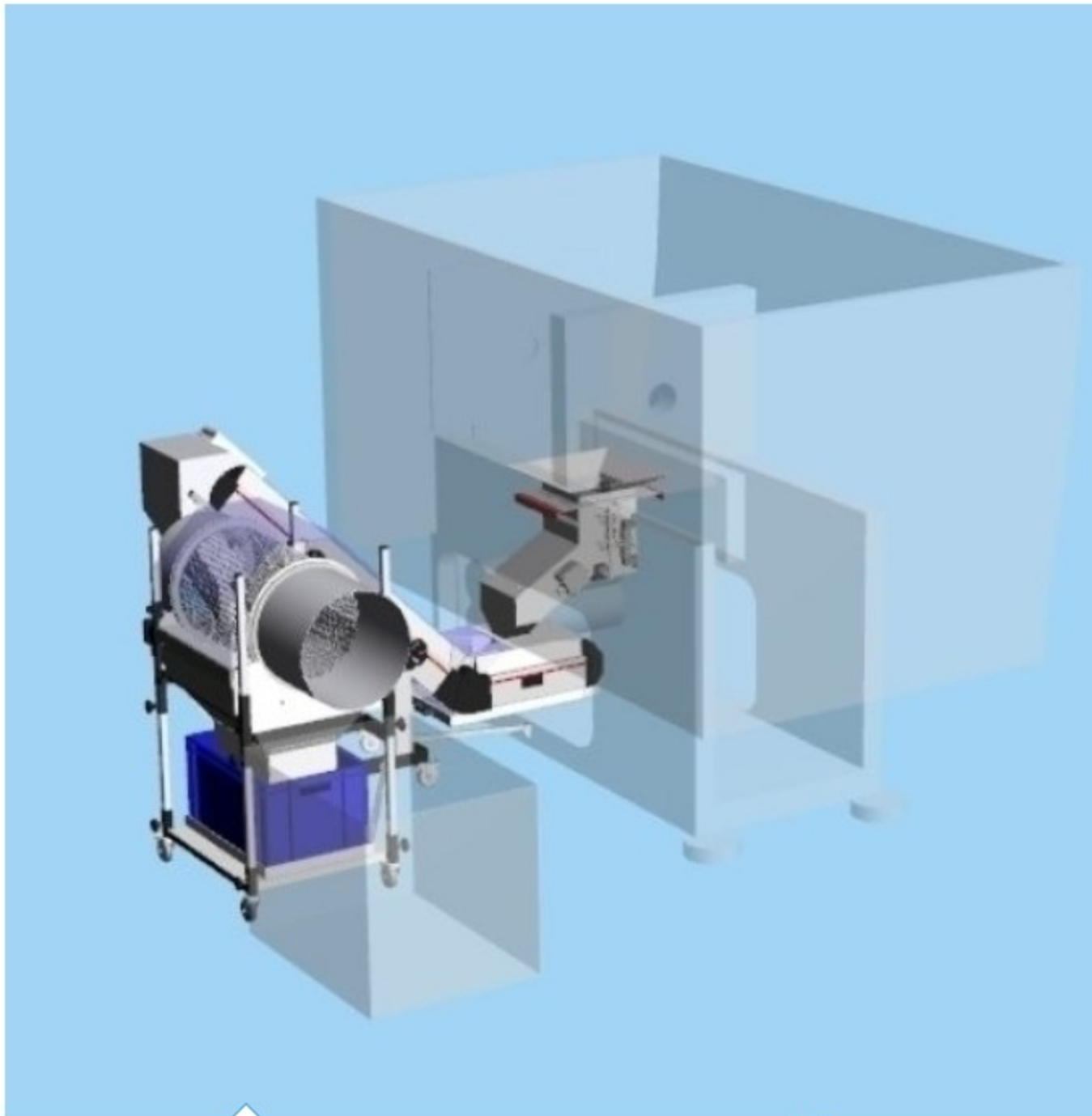
Ausfallweiche für Engel ES 80/20 HL



2-Wege-Ausfallweiche für Engel ES 80/20 HL

Diese QS-Weiche wird unterhalb des Werkzeugs einer Spritzgießmaschine Typ Engel ES 80/20 HL montiert. Der Weichenkörper ist ausgeführt als komplett geschlossene Tunnelkonstruktion. Die Auslässe sind dabei zum einen zentral nach unten geführt und zum anderen Richtung Bedienseite der Spritzgießmaschine aus dem Maschinenbett herausgeführt.

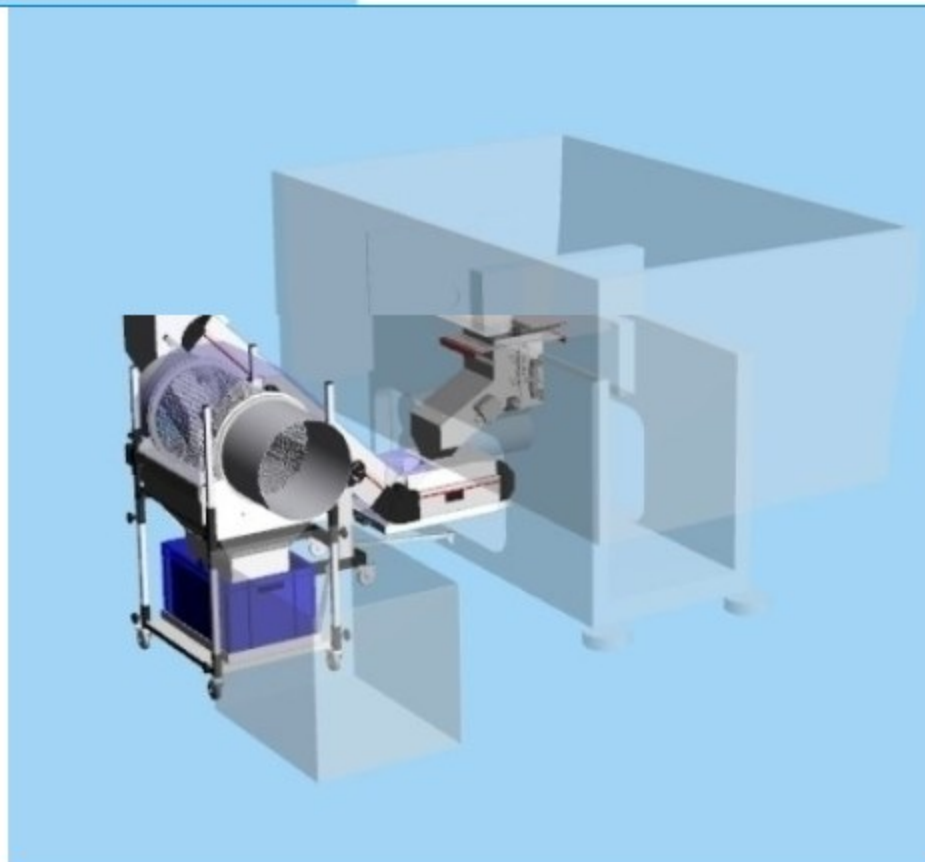
Ausfallweiche für Engel e-motion 200/100



2-Wege Ausfallweiche für eine Engel -motion 200/100 in komplett gekapselter usführung mit integrierten Kaskaden ur Teilebremsung



2-Wege Ausfallweiche für eine Engel -motion 200/100 in komplett gekapselter usführung



Einbausituation einer QS-Weiche in einer Engel 100t-Maschine

Bei dieser Anwendung wird die Ausfallweiche quer zur Maschinenachse einer Spritzgießmaschine Typ Engel e-motion 200/100 eingebaut und schleust zur Separierung die Teile wahlweise zentral nach unten in einen Ausschussbehälter oder zur Bedienseite auf ein Förderband aus.

Im komplett geschlossenen Schacht zur Teileleitung auf das Förderband sind Kaskaden aus Kunststoff eingebracht, um die Teile möglichst weitgehend abzubremsen. Da es sich in diesem Fall um sehr kleine und statisch aufgeladene Teile handelt, wird dadurch weitestgehend sichergestellt, dass die Teile beruhigt in der Mitte des Bandes aufgegeben werden.

Ebenso ist in diesem Anwendungsfall die Umschaltklappe innerhalb der Weiche aus Kunststoff gefertigt. Somit können minimale Spaltmaße zwischen Weichenkörper und Umschaltklappe realisiert werden, damit sich kleine Teile nicht verklemmen können.

Die Ansteuerung der Ausfallweiche erfolgt über ein beidseitig angesteuertes Pneumatikventil. Die Endlagen des Zylinders der Umschaltklappe werden mittels Reed-Kontakten abgefragt und an die Steuerung der Spritzgießmaschine zurück gemeldet.